

Pirnaer ANZEIGER

Mittwoch
29. April 2015

08|2015

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma



Inhalt



Seite 3

Bildungsstandort Pirna beliebter denn je

Seite 4

Informationsabend zur Hochwassersanierung

Seite 6

Entscheidung zu den Garagen verschoben

Aktionstag in Pirna



Am 9. Mai erfahren Eigentümer zum bundesweiten Tag der Städtebauförderung 2015 viel Wissenswertes rund um die Instandsetzung und Modernisierung ihrer Wohn- und Geschäftshäuser in Pirna (Seite 2).



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Tag der Städtebauförderung

Infotag am 9. Mai von 10:00 bis 16:00 Uhr im Pirnaer Stadthaus

Am 9. Mai 2015 findet erstmals der Tag der Städtebauförderung im gesamten Bundesgebiet statt. Auch die Stadt Pirna beteiligt sich und möchte den Privateigentümern in den Pirnaer Fördergebieten, insbesondere den neu hinzugekommenen Fördergebieten „Alt-Copitz“, „Friedenspark“ und „Alter Bahnhof“, Informationen rund um die Instandsetzung und Modernisierung ihrer Wohn- und Geschäftshäuser anbieten. Der Tag der Städtebauförderung dient der Stadt Pirna, den eingeladenen Beratern und den interessierten Privateigentümern dazu, erste Kontakte zueinander zu knüpfen.

■ Tag der Städtebauförderung

9. Mai 2015, 10:00 bis 16:00 Uhr
Stadthaus Pirna, Am Markt 10, 01796 Pirna, Raum 001

Bei einem reinen Informationstag bleibt es aber nicht – die Stadtverwaltung geht einen Schritt weiter und bietet den Eigentümern in den Fördergebieten eine persönliche Erstberatungsleistung an. Dazu wurde ein Pool an Experten zusammengestellt, die mit den Interessierten eine erste fachliche Beratung durchführen. Eine solche Erstberatung soll neben einem Gespräch mit den Eigentümern möglichst einen Vororttermin, die Ermittlung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen, die Prüfung der baurechtlichen Voraussetzungen sowie die Erstellung einer Kostenschätzung beinhalten. Für die Kosten dieser Beratung kommt die Stadt Pirna auf.

Hintergrund

Mehr als 570 Städte und Gemeinden nehmen mit zahlreichen Veranstaltungen zum ersten Tag der Städtebauförderung am 9. Mai 2015 teil. Der Tag der Städtebauförderung hat das Ziel, die Bürgerbeteiligung zu stärken und kommunale Projekte der Städtebauförderung der Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Aktionstag ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag sowie Deutschem Städte- und Gemeindebund. Die Spanne der Projekte, welche die Städte und Gemeinden interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorstellen wollen, reicht von Baustellenbesichtigungen oder

Ausstellungen, Fachforen, Podiumsgesprächen bis hin zu Einweihungen, Rundgängen und Festen. Inhaltlicher Bezugspunkt ist stets ein Stadterneuerungs- oder Stadtentwicklungsprojekt in der Stadt, Gemeinde oder im Quartier. Den Rahmen hierfür setzen die gemeinsam von Bund, Ländern und Kommunen getragenen Städtebauförderprogramme Soziale Stadt, Stadtumbau Ost und West, Städtebaulicher Denkmalschutz, Aktive Stadt- und Ortsteilzentren und Kleinere Städte und Gemeinden. (JNi)



Fachdienst Stadtsanierung
Telefonnummer 03501 556-321
E-Mail stadtsanierung@pirna.de
www.pirna.de (Informationen und Programm)
www.tag-der-staedtebaufoerderung.de
(interaktive Übersichtskarte über teilnehmende Städte und Gemeinden, Animationsfilm)



Titel Faltblatt (Foto: Stadtverwaltung)

Bildungsstandort Pirna beliebter denn je

Vielfältige Schullandschaft im Umfeld der Landeshauptstadt

Die Anmeldezahlen für die Pirnaer Oberschulen und Gymnasien zeigen auch 2015 einen ansteigenden Trend. Die weiterhin anhaltende stabile Geburtenzahl wird auch in den kommenden Jahren einen großen Andrang in die Pirnaer Schullandschaft bescheren. Zusätzlich führen Faktoren wie Zuzug, Aufnahme von Migranten und Integrations- und Inklusionsmaßnahmen zu weiteren Zuwächsen. Bürgermeister Eckhard Lang: „Pirna ist als Bildungsstandort beliebter denn je. Unsere vielfältige Schullandschaft ist im Umfeld der Landeshauptstadt Dresden durchaus attraktiv. Damit werden wir unserer Aufgabe als Mittelzentrum mehr als nur gerecht.“

Sieben Klassen im Oberschulbereich

Im Ergebnis wird die Stadt Pirna künftig eine 7-Zügigkeit bei ihren Planungen für den Oberschulbereich annehmen. Unterstellt werden dabei gleichbleibende Zugangsbedingungen zu Oberschule/Gymnasium und die bisherigen Trends beim Anmeldeverhalten von Kindern/Eltern aus Pirna und dem Umland. Unter der Annahme, dass die Goethe-Oberschule gemäß Schulnetzplan als 2,5-zügige Oberschule und die Gauß-Oberschule als 2-zügige Oberschule mit dem Schwerpunkt DAZ-Klassen führend sind, wird bei einer Sanierung der Pestalozzi Oberschule von einer künftigen 2,5-Zügigkeit ausgegangen. Somit wäre nach heutigem Kenntnisstand, je Eingangsjahrgang Klassenstufe 5, die Bildung von 7 Klassen an den Oberschulen in Trägerschaft der Stadt Pirna möglich. Neben der Betrachtung der Schulen in städtischer Trägerschaft werden auch die Vorhaben freier Schulen, insbesondere des Evangelischen Schulvereins berücksichtigt.

Neun Klassen in den Pirnaer Gymnasien

Auch in den Pirnaer Gymnasien haben sich in den vergangenen Jahren die Anmeldezahlen stabilisiert. In den zurückliegenden Schuljahren erfolgten die Anmeldungen für die gymnasiale Ausbildung ausgeglichen verteilt auf die beiden Pirnaer Schul-



Schiller-Gymnasium (Foto: Stadtverwaltung)

standorte. Insbesondere auf Grund der aktuellen Anmeldezahlen für das Schuljahr 2015/2016 und der zu erwartenden künftigen Trends, macht sich eine erneute Auseinandersetzung mit dieser Thematik erforderlich. Zwischen der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Dresden und dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus fanden diesbezüglich bereits Abstimmungen statt. In deren Verlauf wurde deutlich, dass künftig das Potential von Schülern die Bildung von 9 Klassen in der Eingangsklassenstufe 5 rechtfertigen wird. Dabei geht die Fachaufsicht von 8 Regelklassen und je eine Klasse im binationalen Bildungsgang aus. Zunächst erfolgt in den Klassenstufen 5 und 6 in dieser Klasse die Beschulung ausschließlich von bis zu 15 deutschen Schülern. Ab Klassenstufe 7 kommen dann die tschechischen Schüler gemäß gültigem Konzept hinzu. Dieser Trend erfordert mittel- und langfristig auch die erneute Betrachtung der örtlichen, baulichen und räumlichen Gegebenheiten. Die ursprünglich in Pirna existierenden drei Gymnasien wären theoretisch wieder ausreichend mit Schülern ausgestattet. Mit den Beschlüssen und Entscheidungen zur Schulnetzplanung war jedoch die Reduzierung auf zwei Standorte, links- bzw. rechtselbisch, erforderlich.

Bauliche Erweiterung im Gymnasialbereich geplant

In einer ersten Untersuchung wird bereits

sehr deutlich, dass eine bauliche Erweiterung am Standort des Herder-Gymnasiums nicht machbar ist. Die mit mobilen Raumeinheiten zur Verfügung gestellten Raumkapazitäten sind tatsächlich nur für den angedachten Zeitraum von maximal drei Schuljahren gerechtfertigt. Eine dauerhafte Reduzierung der Außenanlage ist nicht machbar. Somit ergibt sich die Notwendigkeit der Betrachtung von linkselbischen Standorten. Die Grundstücksgröße am Standort Seminarstraße bietet verschiedene Optionen einer baulichen Erweiterung, die durch noch zu beauftragende Architekturbüros darzustellen sind. Die Größe der vorhandenen Außenanlage lässt diese Überlegungen zu. Durch die Schulleitungen der beiden Gymnasien und der Sächsische Bildungsagentur, werden auf Grundlage der Lehrpläne und Stundentafeln nochmals die Raumbedarfe, bezogen auf die Schülerzahlen, überprüft und aufbereitet.

Das besondere Augenmerk wird auf die Erfordernisse des binationalen Bildungsganges zu richten sein. Bürgermeister Eckhard Lang: „Wir gehen davon aus, dass mit diesen Schritten eine stabile, gut organisierte Klassenbildung möglich sein wird. Die Verwaltung wird in einem Prozess der Beteiligung von Schule und Eltern ermitteln, welche Aktivitäten und Maßnahmen zu einer weiteren Steigerung der Attraktivität der Pirnaer Bildungslandschaft unternommen werden müssen.“ (TGo)

Instandsetzung Elbeparkplatz

Stadt Pirna beseitigt Hochwasserschäden aus 2013

Seit dem 20. April und bis 1. Juni 2015 ist der Elbeparkplatz in Pirna zwischen der Eisenbahnüberführung Dohnaische Straße und der Eisenbahnüberführung Badergasse auf Grund von Instandsetzungsmaßnahmen der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 für den Fahrverkehr voll gesperrt. Die Zufahrt zur Altstadt erfolgt aus Richtung Copitz über die Bahnhofstraße/Grohmannstraße, verlassen werden kann die Altstadt in Richtung Copitz bis zum 26. Mai 2015 über die Dohnaische Straße und die bis dahin nur einseitig gesperrte Brückenstraße; nach dem 26. Mai über die Lauterbach- und die Gartenstraße. Eine entsprechende Beschilderung weist die Verkehrsteilnehmer auf die Umleitung hin.

Von einer Umleitung ist ebenfalls der vom Elberadweg aus kommende Radverkehr betroffen. Die Stadt Pirna bittet alle Ver-

kehrsteilnehmer um Verständnis. Für die entfallenden Parkmöglichkeiten richtet die Stadt Pirna für die Dauer der Baumaßnahmen Ersatzparkplätze ein.

Bewohnerparkplätze

Neue Bewohnerparkplätze wurden auf der Klosterstraße zwischen Grohmann- und Lauterbachstraße (30 Plätze) sowie der Bergstraße zwischen B 172 und dem unteren Ende der Amtstreppe (14 Plätze) eingerichtet. Zukünftig werden auch alle am Tischerplatz sowie auf der Freifläche an der Nicolaistraße vorhandenen Stellflächen Bewohnern der Innenstadt zur Verfügung gestellt.

Parkplätze Innenstadt

Für Pkw allgemein stehen weiterhin die Parkhäuser, insbesondere das Parkhaus „Stadtmitte“ an der Königsteiner Straße,

und die ausgewiesenen Parkplätze in der Stadt zur Verfügung.

Busparkplätze

Da das Halten und Parken in unmittelbarer Nähe des Schiffsanlegers insbesondere für Reisebusse zum Ein- und Aussteigen von Fahrgästen nicht möglich ist, stellt die Stadt alternativ vier Kurzzeitparkplätze (Parkzeit 1 h mit Parkscheibe) für Busse auf der nördlichen Seite der Klosterstraße zur Verfügung. Weitere kostenlose und zeitlich unbegrenzt nutzbare Busparkplätze befinden sich auf der Clara-Zetkin-Straße 10.

Baumaßnahme

Um künftig Ausspülungen und Verschlamungen nach einem Elbehochwasser in den Parkstellflächen für Pkw zu vermeiden und Verwerfungen zu beseitigen, wird das gesamte Rasenfugenbetonpflaster ausgebaut und durch vollflächiges Betonsteinpflaster mit enger Fugenausbildung ersetzt. Im Bereich der Bushaltestellenbuchten lässt die Stadtverwaltung eine Fugensanierung vornehmen. Schließlich erfolgt eine Fahrbahndeckensanierung im Bereich des Verkehrskreises sowie des Kreuzungsbereiches Dohnaische Straße/Brückenstraße/Elbeparkplatz. Das derzeitige Gesamterscheinungsbild verändert sich nicht. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 82.500 Euro und werden vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 gefördert. (JNi)



Blick auf dem Elbeparkplatz in Richtung Stadtbrücke (Foto: Stadtverwaltung)

70. Jahrestag zum Kriegsende in Europa

Stadt lädt zur Gedenkstunde am 8. Mai 2015, um 17:00 Uhr ins Rathaus

Die Stadt Pirna lädt interessierte Bürger am 8. Mai 2015 in den Großen Ratssaal des Rathauses zur Gedenkstunde „70. Jahrestag zum Kriegsende in Europa“. Neben Bürgermeister Eckhard Lang werden auch der Pirnaer Historiker Hugo Jensch und Christoph Hanzig M. A. zur regionalen und überregionalen Bedeutung dieses Tages referieren. (TGo)

Informationsabend zur Hochwassersanierung

5. Mai 2015 ab 18:30 Uhr im Stadthaus Pirna, Raum 001

Die Hochwassersanierungsmaßnahmen des 2. Bauabschnitts der Dohnaischen Straße als auch die Schmiedestraße betreffend, veranstaltet die Stadt Pirna gemeinsam mit dem Citymanagement Pirna e.V. einen erneuten Informationsabend. Detailliert Auskunft geben werden die zuständigen Projektsteuernden sowie die beteiligten Ingenieurbüros. Anregungen und Hinweise der Anlieger zu den Bauvorhaben werden entgegengenommen, um diese ggf. in die Planung einfließen zu lassen.

Informationsabend Hochwassersanierung Pirnaer Innenstadt:

- **Termin:** 5. Mai 2015 um 18:30 Uhr
- **Ort:** Pirnaer Stadthaus, Am Markt 10, 01796 Pirna, Raum 001
- **Themen:**
 - Dohnaische Straße 2. BA, geplanter Bauzeitraum Juni 2015 (nach dem Stadtfest) bis Oktober 2015
 - Schmiedestraße, geplanter Bauzeitraum: Juni 2015 (nach dem Stadtfest) bis Oktober 2015 (JNi)



Pirnaer Motive und Landschaften begrüßen und verabschieden Reisende am Pirnaer Bahnhof (Foto: Stadtverwaltung)

Fotoausstellung am Pirnaer Bahnhof eröffnet

OB Hanke: „Gelungene Ausstellung mit aktuellen Motiven Pirnas“

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und Initiatorin des Fotowettbewerbes Christiane Stoebe eröffneten am 17. April 2015 gemeinsam mit Wettbewerbsteilnehmern sowie Bürgerinnen und Bürgern die fünfte städtische Fotoausstellung in der Unterführung des Pirnaer Bahnhofes. Eine Fach-Jury wählte aus über 100 Einsendungen die 19 besten Fotografien aus, die die Stadt Pirna unter dem Motto „Pirna – Auf den Spuren der Renaissance“ in den Mittelpunkt rücken. Sie begrüßen und verabschieden die Reisenden nun ein Jahr lang auf ihrem Weg zu oder von den Gleisen. Ganz besonders freuen durfte sich Hobbyfotograf Lothar Hein, der von OB Hanke aus allen Teilnehmern gezogen wurde und ein kleines Präsent erhielt. Der von Christiane Stoebe ins Leben gerufene Fotowett-

bewerb ist mittlerweile ein regelmäßiger Termin im Pirnaer Veranstaltungskalender – seit 2010 beteiligen sich von Jahr zu Jahr mehr Hobbyfotografen am Wettbewerb, um die Highlights ihrer Stadt Pirna einzufangen. Galeristin Stoebe betonte, dass auch kleinere technische Unsauberkeiten ein gutes Motiv nicht beeinträchtigen können. In der Hauptsache geht es darum, dass die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pirna teilnehmen und sich mit offenen Augen durch ihre Heimat bewegen und nicht in erster Linie um die Professionalität der Aufnahmen. In diesem Sinne freuen sich Oberbürgermeister Hanke und Organisatorin Christiane Stoebe auch im nächsten Jahr wieder über zahlreiche Einsendungen und danken den diesjährigen Teilnehmern für ihre Arbeiten. (JNi)

Dr.-Benno-Scholze-Straße wird zur Sackgasse

Ab dem 30.04.2015 wird dieser Bereich vom Durchgangsverkehr befreit

Die Dr.-Benno-Scholze-Straße wird ab dem 30. April 2015 für den Durchgangsverkehr gesperrt. Mehrere Poller sorgen stadteinwärts an der Einmündung der Herbert-Liebsch-Straße künftig dafür, dass der ausgewiesene verkehrsberuhigte Bereich künftig ihrem ursprünglichen Charakter gerecht und damit jeglicher ortsfremder Durchgangsverkehr unterbunden wird. Der Entscheidung waren zahlreiche Hinweise der Anwohner vorausgegangen, dass auf dieser Straße zu viele Fahrzeuge zu schnell fahren würden. Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes kontrollierten daraufhin vor Ort die Höchstgeschwindigkeiten der Fahrzeuge. Im Zeitraum vom 14. bis 16. Januar 2015 wurden insgesamt 1.502 Fahrzeuge festgestellt. Fast alle Verkehrsteilnehmer waren schneller als die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 10 Stundenkilometern unterwegs. Im Durchschnitt wurden 25 Stundenkilometer gefahren. Der schnellste Autofahrer war in diesem Zeitraum mit 58 km/h unterwegs. Gemeinsam mit den Anwohnern suchte Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke auf einer Bürgerveranstaltung nach einer praktikablen Lösung. Grundsätzlich kam neben der nun bevorstehenden Sperrung aus verkehrsrechtlicher Sicht auch die Aufhebung des verkehrsberuhigten Bereiches in Betracht. Die nun vorgesehene Absperrung wurde einhellig als die favorisierte Variante befürwortet. (TGo)

Netzwerkkonferenz „Frauen und Mehrfachdiskriminierung“

Veranstaltungshinweis der Gleichstellungsbeauftragten

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V., die politisch und konfessionell unabhängige Dachorganisation von über 40 Frauenorganisationen und -zusammenschlüssen, führt in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Bautzen am Montag, dem 11. Mai von 13:00 bis 16:00 Uhr im Sorbischen Museum Bautzen eine Netzwerkkonferenz zum

Thema „Frauen und Mehrfachdiskriminierung“ durch. Impulsreferate „Einführung zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz“ sowie „Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung und Identität“ werden Daniel Bartel vom Antidiskriminierungsbüro Sachsen sowie Anne Liebeck vom GEREDE e.V. halten. Anmeldungen werden bis zum 6. Mai erbeten unter:

- E-Mail: landesfrauenrat-sachsen@gmx.de
- Telefon: 0351 4721062
- Ansprechpartnerin: Andrea Pankau
- Weitere Informationen zum Verein Landesfrauenrat Sachsen e.V. sowie speziell zur Veranstaltung bietet Ihnen die Homepage www.landesfrauenrat-sachsen.de (SWe)

Entscheidung zu den Garagen verschoben

Pirnaer Fraktionsvorsitzende vertagen Beschlussvorlage auf 9. Juni 2015

In der Ältestenratssitzung vom 14. April 2015 haben die Fraktionsvorsitzenden des Pirnaer Stadtrates die Beschlussvorlage zu den Garagen um eine Sitzung verschoben. Im Ergebnis ist nun eine Entscheidung in der Sitzung am 9. Juni 2015 vorgesehen. In der Zwischenzeit wurde die Verwaltung beauftragt Eckpunkte des Vertrages mit den Garagenvereinen und Einzelpächtern zu besprechen.

Historie der Entscheidung

Nachdem der Stadtrat im Dezember die Entscheidung zur zukünftigen Vertragsgestaltung mit den Garagenpächtern vertagt hatte, wurde im Auftrag des Oberbürgermeisters durch die Mitarbeiter der Verwaltung ein neuer Beschlussvorschlag erarbeitet. Dieser neue Vorschlag kommt nun den Garagenpächtern und -vereinen entgegen. Den Pirnaer Garagenvereinen und Einzelpächtern wurden neue Eckpunkte vorgelegt.

1. Dem jeweiligen Garagenverein bzw. Einzelpächter wird, wenn die städtebauliche Entwicklung oder der schlechte Zustand der Garagen dem nicht entgegenstehen, eine Vertragsverlängerung unter nachfolgenden Bedingungen unter Punkt 2. bis zum 31.12.2020 gewährt. Der Vertrag verlängert sich um fünf Jahre, wenn er von keiner Vertragspartei vorher mit einer

Frist von sechs Monaten zum o.g. Termin des vereinbarten Vertragsendes gekündigt wird.

2. Bis zur Beendigung des Vertrages 2020 besteht eine Pachtpreisbindung von 100 EUR/Jahr pro aufstehender Garage zuzüglich Nebenkosten. Gegenstand der Vertragsverlängerung ist ferner die Zahlung einer Kautions zur Sicherung der vollen oder anteiligen Abrisskosten, die bei Beendigung des Vertrages ggf. anfallen. Die Kautions beträgt pro aufstehender Garage 500 EUR bei Vertragsverlängerung bis 31.12.2020. Eine Kautions von weiteren 500 EUR pro aufstehender Garage ist zu zahlen, wenn sich der Vertrag nach Ziff.1 bis 31.12.2025 verlängert. Für die Einzahlung der Kautions kann Ratenzahlung vereinbart werden. Die Kautions entfällt, wenn die Verpflichtung zum Abriss oder zur (anteiligen) Beteiligung an den Abrisskosten durch eine zwingende gesetzliche Regelung, von der auch nicht vertraglich abgewichen werden darf, wegfällt.
3. Kommt es zu keinem Vertragsabschluss, wird nach erfolgter Kündigung der Neuabschluss von Einzelmietverträgen zu marktüblichen Konditionen erfolgen.
4. Dieser Beschluss betrifft Garagen, die sich gegenwärtig im Eigentum Dritter auf gepachteten Grundstücken der

Großen Kreisstadt Pirna bzw. der Hospitalstiftung befinden und die unter die Regelung des Schuldrechtsanpassungsgesetzes fallen.

5. Der jeweilige Grund und Boden des Garagenstandortes wird nicht veräußert.
6. Abweichungen von den genannten Beschlusspunkten im Einzelfall bedürfen einer gesonderten Beschlussfassung im Stadtrat.

Seitens der Stadt Pirna wurde die Sachlage noch einmal unter Berücksichtigung der Diskussion im Stadtrat und den Argumenten der Garagenvereine geprüft. Im Ergebnis dieser Prüfung ist die Stadtverwaltung weitgehend zu Ihrem ursprünglichen Vorschlag zurückgekehrt, den Vereinen die Verlängerung der mit Ihnen bestehenden Verträge zu modifizierten Bedingungen anzubieten, obwohl sich die Rechtslage nicht geändert hat. Dabei wurde insbesondere dem Umstand Rechnung getragen, dass die zahlreichen Garagenvereine einen wichtigen Beitrag zum Vereinsleben in der Stadt Pirna leisten.

Es ist keine Option, den Grund und Boden an die Vereine zu veräußern. Aus finanzieller Sicht sollte das Vermögen erhalten werden, damit im Ergebnishaushalt jährliche dauernde Erträge für die Stadt erzielt werden können. Außerdem sollte sich die Stadt Perspektiven zur städtebaulichen Entwicklung offen halten. (TGO)

Camping-Fest auf dem Waldcampingplatz Copitz am 30. Mai

Stadtwerke Pirna laden ein zum Tag der offenen Tür und zum 40-jährigen Jubiläum des Naturseeareals

Am 30. Mai wird auf dem Waldcampingplatz Pirna-Copitz ein Campingfest gefeiert. Anlass dazu ist das 40-jährige Jubiläum des Naturseeareals. Zum Fest und zum Tag der offenen Tür auf dem Campingplatz sind alle Bürger und Bürgerinnen herzlich eingeladen. Beginn der Veranstaltung ist 11:00 Uhr. Los geht es mit einem Beach-Volleyball-Cup des VfL auf dem Beachplatz Südseite des Natursees. Beim Torwandschießen können große und kleine Fußballfreunde ihre Treffsicherheit und Schussschärfe messen lassen. Zum Tag der offenen Tür auf dem Areal des

Campingplatzes erhalten alle Besucher die Möglichkeit einmal hinter die Kulissen zu schauen. Bei einer Besichtigung von Mietcaravan und Mietbungalow kann man sich vom Camping-Flair mit Urlaubsstimmung inspirieren lassen. Vor Ort erhält man Informationen über die Planung und den Stand der Bauarbeiten zum neuen Sanitärgebäude und der Gaststätte. Neben verschiedenen Kinderspielen und Kinderschminken kann man u.a. den Weltmeisterbob von Francesco Friedrich bestaunen. Der Modellsportverein und der Anglerverein lassen sich über die Schulter schauen

und demonstrieren ihre Aktivitäten. Außerdem dabei ist das Sportmobil des KSB, Dart-Schießen, ein Auftritt der Cheerleader „Arrows Pirna“ sowie ein buntes Bühnenprogramm und Musik von DJ Lars Schaarschmidt. Abends spielt die Showband Königsteiner Kasematten Krawallos live zum Tanz. Um das leibliche Wohl kümmert sich das Gastro-Team des Campingplatzes. (UUU)



www.waldcamping-pirna.de

Großes Interesse am Wohnen in Pirna

WGP warb in Dresden für mehr Neu-Pirnaer

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) war am 17. und 18. April 2015 jeweils ganztägig mit einem Promotionstand im KaufPark Dresden präsent, um den Wohnstandort Pirna zu bewerben. Mit dabei war das WGP-Maskottchen PIRnchen, das zum Publikumsmagnet wurde. Das WGP-Vermietungsteam führte eine Vielzahl an Gesprächen mit Interessenten rund um das Wohnen in Pirna. Es zeigte sich, dass die Stadt Pirna durchaus eine Alternative zum Wohnen in der Großstadt bieten kann. Die Stadt Pirna punktet vor allem mit ihrer zentralen Lage, die gute Anbindung an die Landeshauptstadt und die günstigeren Mieten. Aufgrund ihrer Größe kann die WGP allen Bevölkerungsgruppen die passende Wohnung zur Verfügung stellen.

(SSa)



WGP-Maskottchen PIRnchen sorgte für Aufmerksamkeit am Promotion-Stand in Dresden (Foto: WGP)

Mach dein Seepferdchen im Geibeltbad Pirna

Stadtwerke Pirna bieten am 9. Mai 10 % Rabatt auf diese Abzeichenprüfung

Am 9. Mai gibt es im Geibeltbad Pirna in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr ein besonderes Angebot. Kleine und große Schwimmer, die noch keinen Nachweis besitzen, erhalten das Seepferdchen-Schwimlabzeichen besonders günstig. So funktioniert es: Mit dem normalen Eintrittspreis gehen die Interessenten in die Halle und absolvieren

dort während ihres Badeaufenthaltes beim Schwimmmeister ihre Prüfung für das Seepferdchen. Der neue Schwimmer erhält einen Nachweis zur Vorlage und kann sich im Nachgang an der Rezeption seine Schwimm-Urkunde abholen. Hier werden an diesem Tag automatisch 10 % von der normalen Gebühr von 6,00 Euro

abgezogen. Andere Schwimlabzeichen können an diesem Tag nur bei freier Kapazität abgelegt werden und sind nicht rabattiert.

Es ist ratsam sich für die Prüfung zu den umfangreicheren Schwimmnachweisen und Schwimmpässen im Geibeltbad anzumelden.

(UUI)

Baumaßnahmen der SWP

Realisierung Mai 2015

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH und der Energieversorgung Pirna GmbH im Monat Mai durchgeführt.

- **Straße der Freundschaft:** Zentrale Erschließung mit Bau Schmutzwasserkanal
- **Karl-Büttner-Straße:** Verlegung von Schmutz- und Regenwasserkanälen (Trennsystem)
- **Weinbergweg Teilgebiet:** Abwassererschließung Verlegung Schmutzwasserkanal

- **Gewerbegebiet ehem. Kunstseide Flst. 1200/50:** Erschließung Schmutz- u. Regenwasserkanäle
- **Geibeltstraße:** Mischwasserhausanschluss
- **Pillnitzer Straße:** Mischwasserhausanschluss
- **Lochmühlenweg:** Mischwasserhausanschluss
- **Birkenweg:** Verlegen von Mittel- und Niederspannungskabel, Bau Trafo-Station
- **Dippoldiswalder Straße:** Erneuerung

- Gasleitung und Hausanschlüsse
- **Am Kiefernberg:** Erneuerung Gashausanschlüsse
- **Willy-Dörner-Straße:** Erneuerung Gashausanschlüsse
- **Lindenstraße:** Erneuerung Gasleitung und Hausanschlüsse
- **Hainweg:** Erneuerung von Gasleitungen
- **J.-S.-Bach-Straße:** Erneuerung von Trinkwasser- und Gasleitungen
- **Karl-Büttner-Straße:** Erneuerung von Gasleitungen

(UUI)

Stadtwerke Pirna führen Vermessungsarbeiten in Oberposta durch

Anschluss der Grundstücke an die öffentliche Kanalisation

Seit 20. April und bis voraussichtlich Mitte Juni 2015 erfolgen im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) Vermessungsarbeiten in Oberposta. Die Arbeiten beginnen an der Kreuzung Niederposta bis zum ehemaligen Fährhaus Zeichen und werden auch in Teilen von Niederposta (Hausnr. 1, 2, 13, 14) durchgeführt. Die Anwohner werden gebeten, dem durch die SWP beauftragten Vermessungsbüro Hering den Zugang zu den Grundstücken zu gewähren. Bei den Arbeiten handelt es sich um eine wichtige Bestandsaufnahme in Vorbereitung auf den vorgesehenen Anschluss der Grundstücke an die zentrale Abwasserentsorgung. (UU)

Moderne Personenaufzüge im „Haus Bärensteine“

WGP wertet Wohngebäude auf

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) hat in ihrem „Haus Bärensteine“, Varkausring 1a, im Pirnaer Stadtteil Sonnenstein, die beiden Personenaufzüge komplett erneuern lassen. In den letzten Monaten wurden die bisherigen Personenaufzüge demontiert und durch neue Anlagen ersetzt. Die Mieter des 17geschossigen Wohnhochhauses können nun ihre Wohnungen schneller erreichen, da die neuen Aufzüge mit einer Geschwindigkeit von 1,6 m je Sekunde zügiger als die bisherigen (1,0 m je Sekunde) unterwegs sind. Außerdem sind die neuen Aufzugskabinen größer und fassen nunmehr 15 Personen oder 1.125 kg Last. Die modern und freundlich wirkenden Perso-



Personenaufzug (Foto: WGP)

nenaufzüge sind mit modernster Technik ausgestattet. Maschinenhauslose Antriebe sorgen für eine Steigerung der Energieeffizienz des Antriebes bei einer gleichzeitigen Minimierung des Stromverbrauches. Im „Haus Bärensteine“ befinden sich insgesamt 208 1 bis 3-Raum-Wohnungen. Das Wohngebäude ist durch seine Lage in der Nähe von Einkaufsmöglichkeiten und dem Öffentlichen Personennahverkehr sehr beliebt. (SSa)

Frühjahrsputz für die Haut

Hamam im Geibeltbad Pirna

Jetzt ist die ideale Zeit für den Frühjahrsputz. Dabei sollte man nicht nur an Haus, Garten und Auto denken, sondern auch an den eigenen Körper. Das Hamam im Saunabereich des Geibeltbades Pirna bietet dazu die Möglichkeit. Hamam reinigt

und entspannt und bereitet die Haut optimal auf bevorstehende Sonnenbäder vor und die natürliche Sonnenbräune bleibt länger bestehen. Die Anwendung öffnet die Hautporen, verbessert die Hautatmung und lockert die Muskulatur. Abgestorbene

Hautzellen werden entfernt, das Bindegewebe wird durchblutet. Danach stellt sich ein völlig neues Körpergefühl ein. Nach einer Aufwärmphase im Warmluftraum und im Aromadampfbad werden die Hamamgäste ausgiebig gereinigt. Dabei kann zwischen vier Reinigungsritualen gewählt werden. Dauer und Preis der Anwendung ist unterschiedlich. Die beiden erfahrenen Hamam-Meister des Bades kümmern sich um die ausgiebige Säuberung, ein Ganzkörperpeeling und die anschließende Seifenschäum-Massage und eine nachhaltige Entspannung. Zusätzlich können im Hamam unterschiedliche Entspannungs- und Wohlfühlmassagen oder Wellness-Anwendungen gebucht werden. Alle Massage und Wellness-Angebote sind mit den entsprechenden Preisangaben unter www.geibeltbad-pirna.de zu finden.

Das Hamam, ist während der Wintermonate täglich außer montags geöffnet. In der Sommersaison von Mai bis August kann man donnerstags bis sonntags und mittwochs nach Vereinbarung Behandlungen genießen. Eine vorherige Anmeldung und Terminabstimmung persönlich oder telefonisch ist notwendig. (UU)



Saunalandschaft (Foto: SWP)

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Wagneriade

Wagner einmal anders

Beginnend mit dem Geburtstag Richard Wagners startet am 22. Mai 2015 die zweite Wagneriade in den Richard-Wagner-Stätten Graupa. Ansatz für diese Reihe von besonderen Veranstaltungen zum Thema Wagner ist, einen anderen Zugang zu dem berühmten Komponisten zu schaffen und damit neue Zielgruppen



Wagner für Kinder (Foto: PR)

zu erschließen. Aus diesem Grund wurden extra Formate jenseits der klassischen Konzerte gewählt.

Den Anfang macht die Vorführung des Stummfilms „Richard Wagner“ von Carl Froelich aus dem Jahr 1913, welche am Freitag, 22. Mai 2015 um 19:00 Uhr stattfindet. Neben einer musikalischen Mondscheinlesung an der Schloßeiche am 30. Mai 2015 ab 20:00 Uhr mit Sylvia Eggert (Kurzprosa, Lyrik) und Stefan Weyh (Harfe und Alphorn) wird es auch zwei Kinderveranstaltungen geben. Eine extra für Kinder geschriebene Fassung von Wagners Lohengrin wird dabei aufgeführt.

Absolutes Highlight der diesjährigen Wagneriade ist der Kulturtalk „Rotes Sofa classico“ am Sonntag, 24. Mai 2015 um 16:00 Uhr. Der Musikhistoriker und direkte Nachkomme von Franz Liszt und Richard Wagner, Dr. Gottfried Wagner, aus Mai-

land wird mit dem Journalisten Michael Ernst über sein Buch „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir Richard Wagner – ein Minenfeld“ (Berlin 2013) sprechen.

Den krönenden Abschluss findet die Wagneriade in der Wagnerwiese am 31. Mai 2015 – dem beliebten Familienfest mit zahlreichen Überraschungen.

■ **22.05. – 31.05.2015 | Richard-Wagner-Stätten Graupa**

Alle Zeiten und Preise unter
www.wagnerstaetten.de

STADTMUSEUM PIRNA

Vom Elbtal ins Gebirge – Malerei jenseits der Dresdner Romantik

Kunstgespräch mit Rundgang

In der neuen Sonderausstellung des Stadtmuseums Pirna sind 32 Gemälde jenseits der Dresdner Romantik zu sehen, die zwischen 1899 und 1989 entstanden sind. Bis 12. Juli 2015 werden Arbeiten von 25 namhaften Künstlern wie Gotthardt Kuehl, Robert Sterl, Wilhelm Rudolph, Johannes Beutner, Pol Cassel, Hans Jüchser, Johannes Oehme, Theodor Rosenhauer, Fritz Schulze, Ernst Hassebrauk, Eva Schulze-Knabe u. a. gezeigt.

Am Samstag, 16. Mai 2015, um 17:00 Uhr findet ein Kunstgespräch mit anschließendem Rundgang durch die Ausstellung



Flusslandschaft – Johannes Beutner
(Foto: PR)

statt. Zu Gast ist Frau Dr. Gabriele Werner aus Dresden, die Kuratorin der Ausstellung.

■ **Sa. 16.05. | 17:00 Uhr | Stadtmuseum Pirna**

Einlass ab 16:30 Uhr, Eintritt: 5 €, ermäßigt 4 €

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Der kurze Weg zur Bibliothek – Wie funktioniert die Online-Ausleihe?

Neuaufgabe des Kursangebotes von VHS und Stadtbibliothek

Bereits seit 2014 verbindet die Stadtbibliothek eine Kooperation mit der Volkshochschule Pirna. Diese basiert auf gemeinsamen Ideen im Rahmen des „Marktplatzes Gute Geschäfte“, welcher 2013 im Berufsschulzentrum stattfand.

In einem ersten Projekt entschied man sich für ein Kursangebot, welches sich an Neueinsteiger im Bereich der e-book-Nutzung wendet. Für Nutzer der Stadtbibliothek Pirna gibt es die Möglichkeit, Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und weitere Medien per Internet über die Liesa-Onlinebibliothek auszuleihen. In diesem Kurs erhalten die Teilnehmer eine grundlegende Einführung zur Nutzung dieser Angebote. Dabei wird auch die Funktionsweise von e-books vorgestellt. Darüber hinaus wird das Anmelde- und Ausleihverfahren erläutert, ebenso wie das Herunterladen und Zwischenspeichern und die verschiedenen Lesemodalitäten.

Der Kurs wendet sich an Nutzer der Stadtbibliothek Pirna. Zum Kurs sollten der Nutzeroausweis, das eigene Lese-Gerät sowie das Überspielkabel und wenn vorhanden ein USB-Stick mitgebracht werden. Nutzer der Bibliothek können mit einem Teilnahmenachweis von der VHS in der Bibliothek eine Gutschrift für die Bibliotheks-Jahresgebühr erhalten.

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH**■ Do. 07.05. | 14:00 bis 17:00 Uhr | VHS Pirna**

Geschwister-Scholl-Straße 2, SR 8, Computerraum, Dozent: Werner, Lothar, Kursgebühr: 18 €

Minutenbunt**Lesung und Gespräch über ein Leben mit Demenz**

Nach der großen Resonanz auf die Themenwochen zu Alzheimer und Demenz im Winter 2013, ist es dem ZBBB, Kontaktstelle für Seniorenbegleitung, der Stadtverwaltung Pirna und der Stadtbibliothek gelungen, das Thema nun wieder in den Fokus zu rücken.

Vom 8. bis 27. Mai wird im Pirnaer Rathaus eine Ausstellung mit Bildern von Anke Mühlig zu sehen sein. Die Künstlerin führt am 8. Mai, 13:30 Uhr selbst durch ihre Ausstellung zum Thema „Minutenbunt – Fluch und Gnade des Großen Vergessens“.

Am Donnerstag, 7. Mai 2015, liest sie ab 19:30 Uhr im Gotischen Saal der Stadtbibliothek aus ihrem gleichnamigen Buch. Es enthält neben Lyrik und Prosa ebenfalls viele Bilder. „Minutenbunt ist ein Bilderbuch, ein Gedichtband und die authentische Erzählung von Helene, die mit dem Großen Vergessen ringt und von ihrer Tochter durch Wut, Trauer und Hilflosigkeit in diesen Jahren begleitet wird“, sagt Anke Mühlig. Die Künstlerin plädiert für einen offenen Umgang mit dem Thema Demenz. Wie leben Familie und Freunde mit der Diagnose? Der Abend soll neben dem Lesungserlebnis dem Austausch und der Diskussion dienen. Gleichzeitig können Gäste eine Medienauswahl aus dem Bibliotheksbestand einsehen und ausleihen.

Der Eintritt zur Lesung ist frei. Anmeldung bei:

- ZBBB – Zentrum für Begegnung, Beratung und Bildung e.V., Kontaktstelle Seniorenbegleitung
- Frau Meyer-Rönnert
- Telefon 03501 790583

Termine

■ **Do 07.05. | 9:00 Uhr | Tagesmuttertreff – auch für -vatis**

■ **Sa 09.05. | 14:00 Uhr | Landesentscheid im Vorlesewettbewerb der 6. Klassen**

Hinweis zu den Öffnungszeiten:

- 01.05. und 14.05.15 geschlossen
- 02.05., 15.05., 16.05. geöffnet

VERANSTALTUNGSBÜRO**Heiraten im Jagdschloss Graupa****Erste Eheschließungen für das Jahr 2015**

Für den schönsten Tag im Leben wählen angehende Ehepaare gern einen besonderen Ort, um sich das Ja-Wort zu geben. Seit 2014 gibt es auch in den Richard-Wagner-Stätten Graupa die Möglichkeit, im romantischen Ambiente zu heiraten: das Jagdschloss.

An insgesamt 48 Terminen können sich Paare im Jahr 2015 im Saal des Jagdschlusses Graupa trauen lassen – die ersten Ehe-

schließungen finden am 8. und 9. Mai statt. Durch seine moderne und dennoch äußerst elegante Ausstattung bietet der Trausaal vor allem jungen Paaren einen stilvollen Rahmen für den schönsten Tag im Leben mit allen Annehmlichkeiten für eine glanzvolle Hochzeit. Er ist barrierefrei erreichbar und bietet Sitzplätze für bis zu 100 Personen.

Von der Organisation bis zur persönlichen Betreuung am Tag der Eheschließung begleitet die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH das Brautpaar mit Fachkompetenz und individueller Beratung. Das Arrangement für Ihre Trauung beinhaltet neben allen organisatorischen Vorbereitungen eine festliche Dekoration mit Blumenschmuck, eine moderne Audioanlage zur musikalischen Untermalung, aber auch einen Konzertflügel zur stimmungsvollen Begleitung der Zeremonie.

Das zusätzlich buchbare Serviceangebot umfasst unter anderem die Organisation eines Sektempfanges im Jagdschloss, die Vermittlung eines musikalischen Rahmenprogrammes oder eines Pianisten, Führungen im Jagdschloss oder die Vermittlung von Unterkünften in Pirna und der Umgebung.



Jagdschloss Graupa (Foto: PR)

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 5.1.3 „3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5.1 Erweiterung Sonnenstein, Teil 1“

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 16.04.2015 die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 5.1.3 „3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5.1 Erweiterung Sonnenstein, Teil 1“ in der Fassung vom 25.03.2015 beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5.1.3 „3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5.1 Erweiterung Sonnenstein, Teil 1“ wird gemäß § 13a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung öffentlich ausgelegt. Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend.

Zu den Planunterlagen gehören die Planzeichnung mit integrierter Grünordnung, die textlichen Festsetzungen sowie die Begründung.

Die nachfolgende Planzeichnung zeigt die Lage des Plangebietes und wesentliche Planinhalte.

Das Plangebiet dieser 3. Änderung umfasst hauptsächlich bestehende Wohnbauflächen entlang der Reutlinger Straße und wird wie folgt begrenzt:

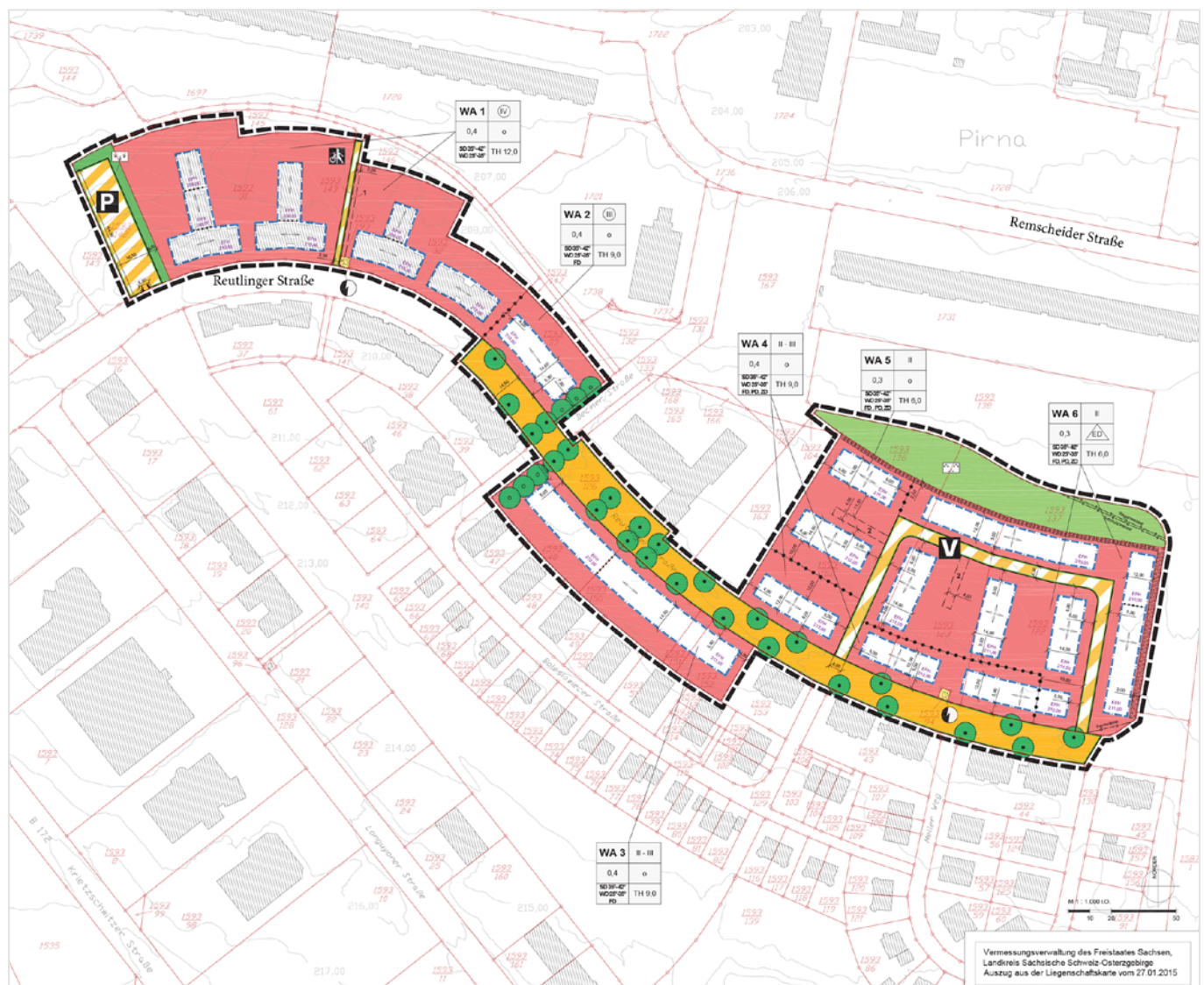
- Im Westen durch den Grüngürtel, welcher das Wohngebiet Sonnenstein-Süd und die 11-geschossigen Plattenbauten an der Remscheider Straße verbindet.
- Im Osten durch eine bestehende Ab-

pflanzung zur offenen Landschaft.

- Im Süden durch die bestehenden Wohnbebauung an der Reutlinger Straße.
- Im Norden durch die vorhandenen Grün- und Spielflächen als Verbindung zwischen dem Wohngebiet Pirna-Süd und der Plattenbauten an der Remscheider Straße.

Die Auslegung erfolgt **vom 11.05.2015 bis einschließlich 17.06.2015** im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

Mo. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
Di. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr



Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5.1.3 „3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5.1 Erweiterung Sonnenstein, Teil 1“
(Abbildung: Stadtverwaltung)

Mi. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Zusätzlich wird der Bebauungsplan im Geoportal unter www.geoportal.pirna.de zur Einsicht bereitgestellt. Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen

bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigelegt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter
Stadtentwicklung

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 69 „An der Prof.-Werner-Straße/Lohengrinstraße“ der Stadt Pirna, OT Graupa

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 69 „An der Prof.-Werner-Straße/Lohengrinstraße“ der Stadt Pirna, OT Graupa in der Fassung vom 20.03.2015 mit integrierten Festsetzungen zur Grünordnung und der Begründung mit Umweltbericht wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

Das auf der rechten Elbseite gelegene Plangebiet befindet sich nördlich der Pirnaer Innenstadt, etwa 7 km vom Stadtzentrum Pirna entfernt im OT Graupa.

Das Plangebiet wird begrenzt

- im Norden durch die Prof.-Werner-Straße,
- im Osten durch die Zaschendorfer Straße bzw. die westlichen Grenzen der an die Zaschendorfer Straße angrenzenden

den Gartengrundstücke,

- im Süden durch die Lohengrinstraße und
- im Westen durch die Lohengrinstraße/Prof.-Werner-Straße.

Die nachfolgende Planzeichnung des Bebauungsplanes Nr. 69 verdeutlicht den Geltungsbereich und die Lage des Plangebietes sowie das Bauangebot für eine weitere Wohngebietsentwicklung im Ortsteil Graupa als Abrundung entlang der Lohengrinstraße und Prof.-Werner-Straße.

Zu den auszulegenden Planunterlagen des Entwurfes gehören die Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen, die Begründung mit Umweltbericht, der Grünordnungsplan mit Eingriffs-Ausgleichs-Bilanz sowie

vorhandene Gutachten zur Versickerungsfähigkeit des Untergrundes sowie zum Artenschutz.

Zum Zwecke der Beteiligung der Öffentlichkeit werden der Entwurf des Bebauungsplanes sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ausgelegt. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 BauGB.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind neben dem nach Maßgabe der Anlage 1 zum BauGB unter anderem nach den Umweltschutzgütern i. S. d. § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB gegliederten Umweltbericht verfügbar und werden mit ausgelegt:

Art der vorhandenen Informationen	Urheber / Datum	Thematischer Bezug
Flächennutzungsplan und Landschaftsplan der Verwaltungsgemeinschaft Pirna-Dohma, Hinweis: Auf Anforderung im Stadthaus 1, Zimmer 2.08 einsehbar.	Stadtverwaltung Pirna 2004, zuletzt geändert am 03.04.2013	Integrierte Bestandsaufnahme und Bewertung aller Schutzgüter (Landschaftsplan) Gesamtstädtische Bauleitplanung (FNP)
Grünordnungsplan	Hase Landschaftsarchitektur/18.03.2015	Darstellung der Ziele, Erfordernisse und Maßnahmen zum Naturschutz und der Landschaftspflege innerhalb des Geltungsbereiches.
Gutachten zum Artenschutz	Sachverständigenbüro Hahn/05.03.2015	Fachbeitrag zur artenschutzrechtlichen Situation an den Bestandsgebäuden innerhalb des Geltungsbereiches.
Gutachten zur Versickerungsfähigkeit des Untergrundes	Ingenieurbüro Bartsch/P114-2014	Darstellung der Ergebnisse zur Erkundung des Schichtenaufbaus mittels Versickerungsversuchen.
Stellungnahme von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan	Landkreis Sächsische Schweiz vom 24.06.2014 Landesamt f. Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 26.06.2014	Hinweise zu Belangen Gewässerschutz, Naturschutz, Bodenschutz und Forsthoheit. Hinweise zur Geologie und Strahlenschutz

Die Auslegung erfolgt **vom 11.05.2015 bis einschließlich 17.06.2015** im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

Mo. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr

Di. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Mi. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr

Do. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Zusätzlich wird der Entwurf des Bebauungsplanes im Geoportal unter www.geoportal.pirna.de zur Einsicht bereit-

gestellt. Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

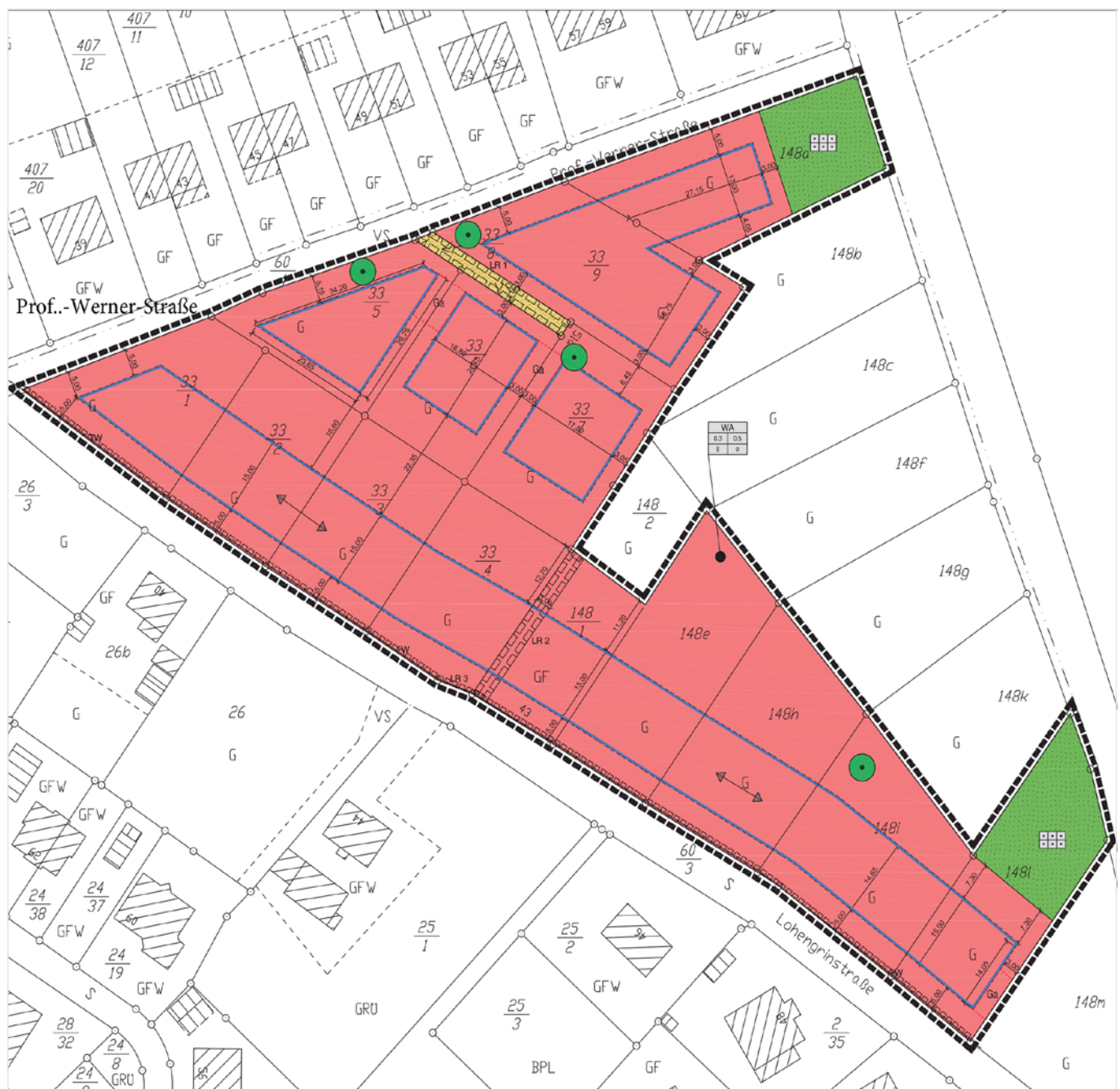
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der

Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigefügt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter
Stadtentwicklung



Korrektur der öffentlichen Bekanntmachung der 2. Änderungssatzung über die Straßenreinigung und die Durchführung des Winterdienstes

Aufgrund des fehlerhaften Abdrucks der 2. Änderungssatzung im Anzeiger Nr. 6/2015 am 1. April 2015 wird die Satzung nunmehr nochmals bekannt gemacht. Diesem Abdruck ist die Anlage 2 – Straßenreinigungsverzeichnis beigelegt.

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Durchführung des Winterdienstes (Straßenreinigungssatzung)

Vom 17.03.2015

Auf Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146) i. V. m. den §§ 51 Abs. 5 und 52 Abs. 1 Nr. 12 und Abs. 2 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), in der seit 01.05.2014 gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Pirna in seiner Sitzung am 17.03.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Satzung über die Straßenreinigung und die Durchführung des Winterdienstes vom 24.09.2013, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 19/2013 am 09.10.2013 zuletzt geändert durch Satzung vom 27.01.2015, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 3/2015 am 11.02.2015 wird wie folgt geändert:

1. Der § 1 wird wie folgt gefasst:

„§ 1 Allgemeines

(1) Die in geschlossener Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen, Wege und Plätze der Großen Kreisstadt Pirna (nachfolgend Stadt Pirna genannt) sind nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen.

(2) Öffentliche Straßen sind alle dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze im Sinne des Sächs-StrG. Die öffentlichen Straßen umfassen Fahrbahnen, Parkflächen, Haltestellenbuchten, Gehwege, Treppen, Radwege, Überwege, Rand- und Sicherheitsstreifen, Gräben, Böschungen sowie sonstige Teile des Straßenkörpers gemäß § 2 Abs. 2

SächsStrG.

(3) Eine geschlossene Ortslage ist gegeben, wenn eine in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängende Bebauung vorhanden ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen die geschlossene Ortslage nicht.

(4) Gehwege sind die für Fußgänger ausdrücklich bestimmten Teile der Straße, ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand, die Breite der Straße oder die räumliche Trennung von der Fahrbahn. Als Gehwege gelten auch gemeinsame Geh- und Radwege nach § 41 Abs. 2 StVO. Soweit entlang einer öffentlichen Straße sowie in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) keine Gehwege vorhanden sind, gilt ein begehbarer 1,50 m breiter Streifen der Fahrbahn entlang der Grundstücksgrenze als Gehweg.

(5) Überwege sind Querungsstellen für den Fußgängerverkehr, die baulich oder durch Markierung bzw. Beschilderung gekennzeichnet sind oder die in Fortsetzung von Gehwegen an Kreuzungen oder Einmündungen über Fahrbahnen führen.

(6) Eigenständige Treppen und Fußwege sind dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmete Flächen, auch wenn sie nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind.

(7) Straßenrinnen sind die am Fahrband verlaufenden Vertiefungen zur Ableitung des Wassers von der Fahrbahn bzw. den anderen Bestandteilen der Straße eingeschlossen der Einflussöffnungen.

(8) Rand- und Sicherheitsstreifen sind alle unbefestigten Rand-, Trenn-, Grün- und Parkstreifen sowie sonstige zwischen anliegenden Grundstücken und der Fahr-

bahn gelegenen Teile des Straßenkörpers.

(9) Ein Grundstück im Sinne dieser Satzung ist das Buchgrundstück.

(10) Anlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer, Besitzer, Erbbau- und Nießbrauchberechtigten der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke. Ein Grundstück ist durch eine öffentliche Straße innerhalb einer geschlossenen Ortslage erschlossen, wenn es

1. an eine öffentliche Straße grenzt, auch wenn es keinen Zugang zu dieser Straße hat und dem Zugang keine rechtlichen oder tatsächlichen Hindernisse entgegenstehen (vorderer Anlieger) oder
2. nur durch eine unbebaute Fläche, die sich im Eigentum der Stadt Pirna befindet, von der öffentlichen Straße getrennt ist und der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und der Straße nicht mehr als 10 Meter beträgt oder
3. ohne an eine öffentliche Straße anzugrenzen über diese erschlossen wird, das heißt über ein anderes oder mehrere Grundstücke Zugang zur Straße hat (Hinterlieger).“

2. Anlage

Das Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage 2) des § 3 Abs. 3 wird durch die dieser Satzung beigelegte Anlage in der Fassung vom 11.02.2015 ersetzt.

§ 2

Neubekanntmachung

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Satzung der Stadt Pirna über die Straßenreinigung und die Durchführung des Winterdienstes neu bekannt zu machen.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Pirnaer Anzeiger in Kraft.

Pirna, 18.03.2015

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Anlage
Anlage 2: Straßenreinigungsverzeichnis

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:
Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein

Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Form-

vorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 18.03.2015

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Anlage 2 zu § 3 Abs. 3 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Pirna

Straßenreinigungsverzeichnis

Straße	Abschnitt
A	
Albert-Barthel-Straße	vollständig
Albert-Wetzig-Straße	vollständig
Albrecht-Dürer-Straße	vollständig
Alt-Neundorf stadtauswärts	ab Flst. 51a, bis Flst. 86/2
Alt-Neundorf stadteinwärts	ab 183/9, bis Flst. 8
Alt-Rottwerndorf stadtauswärts	ab Flst. 99c, bis Flst. 80/6
Alt-Rottwerndorf stadteinwärts	ab Flst. 54/4, bis Flst. 99/7
Am Elbufer	stadtausw. bis einschl. Flst.: 1170/21
Am Felsenkeller	bis Wendehammer
Am Markt	vollständig
Am Wasserwerk	vollständig
Am Zwinger	vollständig, Parkbuchten nur 2 × jährl.
An der Brückmühle	vollständig
An der Seidewitz	vollständig
Äußere Pillnitzer Straße	vollständig
B	
Badergasse	vollständig
Bahnhofstraße	vollständig
Bahnhofsvorplatz	vollständig
BarbiERGasse	vollständig
Basteistraße	vollständig
Berggießhübeler Straße	bis OD

Bergstraße	vollständig
Bertold-Brecht-Straße	vollständig
Birkwitzer Straße	stadtausw. bis Flst. 376/2; stadteinw. ab Flst. 375
Bonnewitzer Straße	stadtausw. bis Flst. 415/10; stadteinw. ab Flst. 418/8
Braudenstraße	stadtausw. bis Flst. 1674 stadteinw. ab Flst. 1193/7
Braustraße	vollständig
Breite Straße	vollständig
Brückenstraße	vollständig
C	
Clara-Zetkin-Straße	vollständig
Cottaer Straße	bis einschließlich Brücke
D	
Dammstraße	vollständig
Deciner Straße	vollständig
Dippoldiswalder Straße	stadtausw. bis Flst. 1125; stadteinw. ab Flst. 1354/16
Dohnaischer Platz	vollständig
Dohnaische Straße	vollständig
Dr.-Otto-Nuschke-Straße	vollständig
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße	vollständig
Dresdner Str. B 172	vollständig
E	
Eichendorffstraße	vollständig
Einsteinstraße	vollständig
Elfriede-Lohse-Wächtler-Str.	vollständig
Ernst-Thälmann-Platz	vollständig, ohne Wirtschaftsweg
F	
Fabrikstraße	vollständig
Fährstraße	vollständig
Franz-Schubert-Straße	vollständig
Fritz-Ehrlich-Straße	vollständig
G	
Gartenstraße	vollständig
Gebrüder-Lein-Straße	vollständig
Geibeltstraße	vollständig
Geschwister-Scholl-Straße	vollständig
Glashüttenstraße	vollständig
Goethestraße	vollständig
Grohmannstraße	vollständig



Grundstraße	vollständig
H	
Hauptplatz	vollständig Parkplätze 2 × jährlich
Hauptstraße	vollständig
Heidenauer Straße	vollständig Buswendeplatz vollständig
Helmut-Just-Straße	vollständig
Herderstraße	vollständig
Hospitalstraße	vollständig
Hugo-Küttner-Straße	vollständig
J	
Jacobäerstraße	vollständig
Johann-Sebastian-Bach-Str.	vollständig
Julius-Fucik-Straße	vollständig
Juri-Gagarin-Straße	vollständig
K	
Kahrenweg	vollständig
Karl-Büttner-Straße	stadtausw. bis Flst. 586/10; stadteinw. ab Flst. 584 e
Karl-Liebknecht-Straße	vollständig
Kastanienallee	stadtausw. ab Flst. 131/44 bis Flst. 496; stadteinw. ab Flst. 497 bis Flst. 133 b
Kirchplatz	vollständig
Klosterhof	vollständig
Klosterstraße	vollständig
Kohlbergstraße	vollständig
Königsteiner Straße	vollständig
Krietzschwitzer Straße B 172	stadtausw. bis Flst. 891/15 stadteinw. ab Flst. 895/8
Kunstseidenstraße	vollständig
L	
Lange Straße	vollständig
Lauterbachstraße	vollständig
Leglerstraße	vollständig
Liebethaler Grund	stadtausw. von Flst. 1/1 bis Flst. 13 f stadteinw. von Flst. 580 bis Flst. 1 c; Buswendeplatz vollständig
Liebethaler Straße	von Pillnitzer Straße bis Bahn
Liebstädter Straße	stadtausw. bis Flst. 10 a
Lindenallee	vollständig
Lindenstraße	vollständig
Lohengrinstraße	zw. Lindenallee u. Tschairowskiplatz

Lohmener Straße	bis Ausfahrt Kaufland
Longuyoner Straße	vollständig
M	
Marktgasse	vollständig
Maxim-Gorki-Straße	vollständig
Max-Schwarze-Straße	vollständig
N	
Nicolaistraße	vollständig
Niederleite	vollständig
O	
Obere Burgstraße	vollständig, außer Bereich Gastro.
Oberer Platz	vollständig Parkplätze 2 × jährl.
Otto-Walther-Straße	vollständig
P	
Pillnitzer Straße	von A.-Barthel-Str. bis BSZ beidseitig (ab 2016 zusätzlich stadtauswärts: von BSZ bis R.-Renner-Str.)
Postaer Straße	ohne Bereich Hafen
Postweg	vollständig
Pratzschwitzer Straße	Copitz: vollständig Pratzschwitz: unzweckmäßig Birkwitz: unzweckmäßig
Prof.-Joliot-Curie-Straße	vollständig
Prof.-Roßmäßler-Straße	vollständig
Q	
Quergasse	vollständig
R	
Radeberger Straße	zw. Äußere Pillnitzer Str. u. An der Sandgrube inkl. Brücke
Remscheider Straße	Westteil: vollständig Ostteil: vollständig
Reutlinger Straße	Straße: vollständig Parkbuchten 2 × jährl.
Richard-Wagner-Straße	stadtausw. ab Flst. 163/1 stadteinw. ab Flst. 164/1
Robert-Klett-Ring	Straße: vollständig Parkbuchten 2 × jährl.
Robert-Koch-Straße	vollständig
Robert-Schumann-Platz	vollständig
Rosa-Luxemburg-Straße	vollständig
Rosenstraße	vollständig
Rottwerndorfer Straße	stadtausw.: bis Ende Bord nach SFZ; stadteinw.: ab S.-Bach-Str. ohne Stichstraßen
Rudolf-Breitscheid-Straße	vollständig



Rudolf-Renner-Straße	Straße: vollständig Stichstraße zum Herder: unzweckmäßig
S	
Schandauer Straße B 172	vollständig
Schillerstraße	vollständig
Schloßstraße	vollständig
Schmiedestraße	vollständig
Schössergasse	vollständig
Schuhgasse	vollständig
Schulstraße	vollständig
Seidewitzer Straße	stadtausw. bis Flst. 2 c stadteinw. ab Flst. 34/9
Seminarstraße	vollständig
Siegfried-Rädel-Straße	vollständig
Stadtbrücke	vollständig
Steinplatz	vollständig
Straße der Jugend	Straße: vollständig Parkbuchten: 2 × jährl.
Struppener Straße S 168	vollständig
T	
Tischerplatz	vollständig
Töpfergasse	vollständig
Tschaikowskiplatz	ohne Teilabschnitt vor Schloss
V	
Varkausring	Weststeite: vollständig Querverbindung: vollständig Ostseite: vollständig
Vorwerkstraße	stadtausw.: bis Flst. 12/8 stadteinw.: bis 182
W	
Walter-Richter-Straße	Straße: vollständig Parkbuchten: 2 × jährl.
Wehlener Straße	Kreuzung Lohmener Straße bis OD
Z	
Zehistaer Straße	vollständig
Ziegelstraße	vollständig
ZOB	vollständig

Sitzungsplan für den Monat Mai 2015

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Donnerstag, 07.05.2015, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten	großer Ratssaal
Montag, 18.05.2015, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates Birkwitz-Pratzschwitz
Dienstag, 19.05.2015, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	großer Ratssaal
Dienstag, 19.05.2015, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Versammlungsraum Turnhalle
Donnerstag, 21.05.2015, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

- am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
 - im Ortsteil Graupa am Tschai-kowski-platz (Nähe Bushaltestelle) sowie
 - im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 198 a (vor der Kindertagesstätte)
- im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 29.04.2015
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de

Bekanntmachung der Beschlüsse der 10. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 16.04.2015

Bebauungsplan Nr. 5.1.3 „3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5.1 Erweiterung Sonnenstein, Teil 1“

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Es wird beschlossen,

- den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5.1.3 „3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5.1 Erweiterung Sonnenstein, Teil 1“ der Stadt Pirna sowie die zugehörige Begründung in der Fassung vom 25.03.2015 zu billigen.
- den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5.1.3 „3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5.1 Erweiterung Sonnenstein, Teil 1“ der Stadt Pirna sowie die zugehörige Begründung in der Fassung vom 25.03.2015 gemäß § 13a Abs. 2 Bau-gesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung öffentlich auszulegen. Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend.
- die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 i. V. m. § 13 BauGB von der

öffentlichen Auslegung zu informieren und Gelegenheit zur Stellungnahme in angemessener Frist zu geben sowie die Planung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen.

Beschluss-Nr.: 15/0219-61.1

Pirna, 16.04.2015
Lang, Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 69 „An der Prof.-Werner-Straße/Lohengrinstraße“ der Stadt Pirna, OT Graupa

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

- Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 69 „An der Prof.-Werner-Straße/Lohengrinstraße“ der Stadt Pirna, OT Graupa, mit integrierten Festsetzungen zur Grünordnung und der Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 20.03.2015, wird gebilligt.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 69 „An der Prof.-Werner-Straße/Lohengrinstraße“ der Stadt Pirna, OT Graupa, in der Fassung vom

20.03.2015, einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht, des Grünordnungsplanes mit Eingriffs-Ausgleichs-Bilanz sowie vorhandener Nachweise zur Versickerungsfähigkeit des Untergrundes und zum Artenschutz, wird zwecks Beteiligung der Öffentlichkeit entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

- Von den durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sind die Stellungnahmen gemäß § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen. Die Planung ist mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen.

Beschluss-Nr.: 15/0220-61.1

Pirna, 16.04.2015
Lang, Bürgermeister

Schlosspark 14, Flurstück 882/27 der Gemarkung Pirna; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für den



Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern samt gemeinsamer Tiefgarage als Ersatzneubauten für die bestehende eingeschossige Baracke

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4 c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde für die Erteilung eines positiven Vorbescheides für den Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern, samt gemeinsamer Tiefgarage, als Ersatzneubauten für eine bestehende eingeschossige Baracke auf dem Grundstück Schlosspark 14, Flurstück 882/27 der Gemarkung Pirna, erteilt.

Beschluss-Nr.: 15/0198-61.2

Pirna, 16.04.2015
Lang, Bürgermeister

Wünschendorfer Straße, Flurstück 70/9 der Gemarkung Bonnewitz; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für die Errichtung eines Unterrichtsgebäudes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 56 „Erweiterung Heilpädagogische Schule Bonnewitz“

Entsprechend § 9 Absatz 2 Nr. 4 c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde zur Ertei-

lung einer Befreiung gemäß § 31 Baugesetzbuch (BauGB) – Überschreitung der Baufeldgrenze im Baufeld 1 des Bebauungsplanes Nr. 56 „Erweiterung Heilpädagogische Schule Bonnewitz“ auf der Nord-Süd-Seite – für das Bauvorhaben Errichtung eines Unterrichtsgebäudes auf dem Grundstück Wünschendorfer Straße, Flurstück 70/9 der Gemarkung Bonnewitz, erteilt.

Beschluss-Nr.: 15/0207-61.2

Pirna, 16.04.2015
Lang, Bürgermeister

Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG) für die Gemeinde Dohma

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)‘ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 08/15 vom 29.04.2015 nachgelesen werden.“

1. Nachtragssatzung der Gemeinde Dohma für die Haushaltsjahre 2015/2016

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 19.03.2015 folgende 1. Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden

Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von		Erhöhung um		Verminderung um		Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
	EUR							
Ergebnishaushalt								
ordentliche Erträge	1.996.475	1.995.099	0	0	0	0	1.996.475	1.995.099
ordentliche Aufwendungen	2.344.657	2.338.178	600	2.450	9.100	20.020	2.336.157	2.320.608

Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	-348.182	-343.079	-600	-2.450	-9.100	-20.020	-339.682	-325.509
Veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	-313.360	-661.542	0	0	0	-8.500	-313.360	-653.042
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	-661.542	-1.004.621	-600	-2.450	-9.100	-28.520	-653.042	-978.551
außerordentliche Erträge	140.500	0	0	0	0	0	140.500	0
außerordentliche Aufwendungen	140.500	0	0	0	0	0	140.500	0
Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	-6.383	-6.383	0	0	0	0	-6.383	-6.383
Gesamtergebnis	-667.925	-1.011.004	-600	-2.450	-9.100	-28.520	-659.425	-984.934
Finanzhaushalt								
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.087.380	1.945.630	0	0	0	0	2.087.380	1.945.630
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.080.668	1.939.109	600	2.450	9.100	20.020	2.072.168	1.921.539
Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	6.712	6.521	-600	-2.450	-9.100	-20.020	15.212	24.091
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.740	20.000	0	0	0	0	38.740	20.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	246.550	20.000	530.000	0	0	0	776.550	20.000
Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag	-201.098	6.521	-530.600	-2.450	-9.100	-20.020	-722.598	24.091
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	500.000	0	0	0	500.000	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.510	6.510	8.340	16.680	0	0	14.850	23.190
Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-207.608	11	-38.940	-19.130	-9.100	-20.020	-237.448	901

152 Eichen

Suche der AG Euroregion Elbe-Labe nach Dokumenten zum Ehrenhain Copitz

Der Ehrenhain auf dem Burglehnpfad im Stadtteil Pirna-Copitz ist den 152 gefallenen Einwohnern aus dem 1. Weltkrieg als Mahnung gegen den Krieg gewidmet. Von den 152 Rot-Eichen trotzten den



Ehrenhain (Foto: Klaus Fiedler)

Wetterunbilden nach 93 Jahren der Anpflanzung noch 116. Vor einigen Jahren wurde diese Differenz zur ursprünglichen Zahl durch Nachpflanzung angeglichen. Inmitten des Ehrenhains ist aus Zeichener Sandstein vom Bildhauermeister Manka ein Gedenkstein gestaltet. Im Jahre 2000 wurde der Gedenkstein restauriert und erhielt seine Originalinschrift wieder. Bekannt ist, dass ein „Ortsverein Copitz“ mit großer Unterstützung des damaligen Copitzer Bürgermeisters Zimmermann das Pflanzen der Eichen am Burglehnpfad im Ehrenhain vornahm. Es sollte auch noch ein Ehrenmal an die gefallenen Bürger von Copitz erinnern. Dazu fehlte das Geld, und es kam im Mai 1934 zum Aufstellen des Gedenksteins. Darüber hat auch der Pirnaer Anzeiger in der Ausgabe vom 15. Mai 1934 berichtet. Das Merkwürdige an der Geschichte ist, dass über die Aktion der 152 Rot-Eichen, die 1922 gepflanzt wurden, nichts im Pirnaer Anzeiger zu finden ist. Lediglich findet sich ein Hinweis auf diesen Vorgang im Pirnaer Anzeiger 1934 mit Hinweis auf eine Feierstunde zur

Einweihung eines Gedenksteins. Als gebürtiger Pirnaer bin ich verwundert, dass ich über die Anpflanzung von 152 Eichen bis jetzt keine Quellen finden konnte die aussagekräftig über diesen Vorgang sind. Es ist doch auch ein kleines Stück Stadtgeschichte, ob der Vorgang von 1922 über den „Ortsverein Copitz“ und das Pflanzen von 152 Eichen aufgeheilt werden kann. Ich könnte mir vorstellen, dass zumindest in den Heimatblättern darüber geschrieben wurde. Wer im Besitz von Unterlagen ist oder dazu Informationen geben kann, soll sich bitte bei der AG Euroregion Elbe-Labe melden.

Klaus Fiedler, Arbeitsgemeinschaft
Euroregion Elbe-Labe



Kontakt

Klaus Fiedler
Lange Straße 43 in Pirna
Telefon 509064
E-Mail klaus.fiedler@spdssoe.de

VHS-Kurs: Der kurze Weg zur Bibliothek

Stadtbibliothek und Volkshochschule machen mit „Liesa“ bekannt

Für Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbibliothek Pirna gibt es die Möglichkeit, Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und weitere Medien per Internet über die Liesa-Onlinebibliothek auszuleihen. In diesem Kurs erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine grundlegende Einführung zur Nutzung dieser Angebote. Dabei wird auch die Funktionsweise von e-books vorgestellt. Darüber hinaus wird das Anmelde- und Ausleiheverfahren erläutert, ebenso wie das Herunterladen und Zwischenspeichern und die verschiedenen Lesemodalitäten.

Der Kurs wendet sich an Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbibliothek Pirna. Zum Kurs sollten der Nuterausweis, das eigene Lese-Gerät sowie das Überspielkabel und wenn vorhanden ein USB-Stick mitgebracht werden.

Nutzerinnen und Nutzer der Bibliothek

können mit einem Teilnahmenachweis von der Volkshochschule in der Bibliothek eine Gutschrift für die Bibliotheks-Jahresgebühr erhalten.

Dieses Angebot findet statt in Kooperation Volkshochschule Pirna und Stadtbibliothek Pirna. Um Anmeldung in der Volkshochschule wird gebeten, Telefon 03501 710990 oder www.vhs-ssoe.de

Nähere Informationen zum Kurs gibt es bei der Stadtbibliothek Pirna und der Volkshochschule Pirna.

Termine

- Donnerstag, 7. Mai 2015 von 14:00 – 17:00 Uhr
- Mittwoch, 8. Juli 2015 von 9:00 – 12:00 Uhr

Astrid Günther-Reißig, VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Einladung ins Begegnungscafé Copitz

FAMIL lädt am 8. Mai in die Bibliothek, Schillerstraße 35, ein

Wir laden Sie von 14:00 bis 16:00 Uhr zu einer Tasse Tee oder Kaffee ein, in Erinnerungen zu kramen, vergangenen und gegenwärtigen Erlebnissen nachzuspüren und vergessenen Geglauhtes wieder zu entdecken. Das Erzählen eigener Erlebnisse, Geschichten, kleiner Episoden oder Gedanken und einander Zuhören, möchten wir hier auf eine lockere Weise. Wir könnten gern etwas gestalten, wie z. B. einen Lebensbaum malen, aufschreiben kleiner Lebensgeschichten ... Sie können in der Bibliothek sowie eigene Ideen und Wünsche zum Gestalten des Begegnungscafés äußern. Wir können gemeinsam aus Büchern lesen oder Bücher vorstellen. Auf Ihr Kommen freuen wir uns sehr.

Antje Ullrich FAMIL e. V.

Leistungserweiterung im Pflegestärkungsgesetz

ZBBB e. V. informiert zu Ansprüchen für Versicherte

Die Kontaktstelle Seniorenbegleitung vermittelt seit 2009 unter dem Dach unseres Vereins speziell qualifizierte Seniorenbegleiter, die hilfebedürftige Senioren und ihre Angehörigen unterstützen. Seit Dezember 2013 sind wir anerkannter Leistungsträger, um Niederschwellige Betreuungsleistungen anzubieten und mit den Pflegekassen abzurechnen. Mit dem Pflegestärkungsgesetz, das seit dem 1. Januar 2015 in Kraft getreten ist, soll die Inanspruchnahme von Leistungen im Pflegealltag erleichtert werden. Z.B. haben jetzt auch Versicherte aller Pflegestufen ohne Einschränkung der Alltagskompetenz einen Grundanspruch auf zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen von 104 bzw. 208 € monatlich. Bisher galt das nur für Versicherte mit eingeschränkter Alltagskompetenz (Pflegestufe 0). Außerdem können Versicherte, die ihren Anspruch auf ambulante Pflegesachleistungen nicht voll ausgeschöpft haben, seit dem 1. Januar 2015 den nicht für den Bezug von ambulanten Sachleistungen genutzten Betrag, maximal aber 40 Prozent des hierfür vorgesehenen Leistungsbetrages für Niederschwellige Betreuungsleistungen verwenden.

Für die Kontaktstelle Seniorenbegleitung können wir Ihnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vermitteln, die dafür zugelassen sind und im häuslichen Bereich diese Leistungen erbringen. Sie haben jederzeit selbstbestimmt das Wahlrecht, verschiedene Leistungen bei unterschiedlichen Anbietern Ihres Vertrauens in Anspruch zu nehmen. Das heißt, wenn Sie Pflegeleis-

tungen von einem Pflegedienst erbringen lassen, die Niederschwelligen Betreuungsleistungen aber von einem dazu zertifizierten Seniorenbegleiter bei uns buchen, liegt das selbstverständlich in Ihrem persönlichen Entscheidungsmessen. Sollten Sie Fragen zum Pflegestärkungsgesetz oder Bedarf für die Niederschwelligen Betreuungsleistungen haben, rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit unseren Mitarbeiterinnen.

Zur Stärkung von pflegenden Angehörigen bieten wir Ihnen auf ehrenamtlicher Basis Pflegebegleitung an. Das heißt, geschulte Pflegebegleiter hören Ihnen zu, nehmen Ihre Sorgen und Probleme ernst, beantworten Ihre Fragen und suchen mit Ihnen nach Lösungen, wie Sie die Pflege Ihrer Angehörigen besser bewältigen können sowie welche Hilfen Sie sich im Pflegealltag zusätzlich integrieren können. Alle zwei Monate bieten wir am letzten Freitag im Monat um 14:30 Uhr einen Treff für pflegende Angehörige in unseren Vereinsräumen an. In diesem Kreis von betroffenen Angehörigen können Sie Kaffee trinken, sich untereinander mit Ihren Problemen austauschen oder Informationen zu aktuellen Themen erhalten.

Martina Dittrich, ZBBB e. V.



Kontakt

Steinplatz 21 in Pirna
Sprechzeit Mittwoch 9:00 bis 15:30 Uhr
Telefon 762072

Schauen Sie rein – zum Tag der offenen Tür

Feierliche Eröffnung des DRK Zentrums

Wir laden Sie, Ihre Familie und Freunde am 9. Mai von 10:00 bis 17:00 Uhr herzlich ein, uns und unsere Arbeit bei zahlreichen Mitmachangeboten mit Wissenswertem und viel Spaß für die ganze Familie unter dem Motto „Was uns verbindet“ kennen zu lernen!

- Große Technikschaue zum Anfassen – DRK Rettungsdienst, DRK Wasserrettung, Technisches Hilfswerk, Feuerwehr und viele andere
 - Blut spenden – jede geleistete Blutspende unterstützt die Kindertagesstätte Regenbogen Graupa – genaue Informationen vor Ort! Es kostet Sie nicht viel und hilft uns die Ausstattung des Außengeländes für unsere Kinder zu finanzieren
 - Selbst Tauchen in einem Tauchbecken der DRK Wasserrettung
 - Erste Hilfe Stationen mit Teddykrankenhaus – Spiele und Kreativangebote für Groß und Klein
 - Kinderschminken, Hüpfburg, Zuckerwatte
 - Fahrradcodierung der Verkehrswacht
 - Hausnotruf, Kleiderkammer und zahlreiche Informationsstände
 - Für Ihr leibliches Wohl wird durch den Betreuungszug des DRK Freital und andere Stände gesorgt
- Besuchen Sie uns an der Liebstädter Straße 4b im DRK Zentrum!

Diana Temme, DRK Kreisverband Pirna e. V.

Karateka erneut erfolgreich

Dojo Sakura Pirna

Bei der internationalen Karate Nachwuchsmeisterschaft des S.K.I.D. am 11. April 2015 in Leipzig unter der Leitung des Bundestrainer Deutschland Akio Nagai Shihaan und des Bundestrainer der Schweiz Rikuta Koga Shihaan konnten die Karateka des Dojo Sakura Pirna ihren hohen Ausbildungsstand erneut unter Beweis stellen. Über 200 Karatekas aus Deutschland,

Österreich, der Schweiz und Polen lieferten sich bei der Meisterschaft spannende Wettkämpfe. Die Starter des Dojo Sakura erreichten dabei in ihren Kategorien erfolgreiche Platzierungen.

Spannend wird es auch wieder im Mai 2015. So richtet das Karate Dojo Sakura Pirna zum 10. Mal unter der Leitung von Akio Nagai Shihaan (8. Dan Bundes-

trainer des Shotokan Karate International Deutschland) und Rikuta Koga Shihaan (8. Dan und Bundestrainer des Shotokan Karate Schweiz) den Bundeslehrgang vom 23. bis 25. Mai 2015 in Pirna aus. Weitere Infos zum Verein und Anfängerkursen finden Sie unter www.karate-pirna.de

Tilo Wolf, Karate Dojo Sakura Pirna e. V.

Kultur- und Veranstaltungskalender 30. April bis 13. Mai 2015

■ Konzerte, Theater & Kabarett

30. April – 20:00 Uhr

RENFT, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

8. Mai – 20:00 Uhr

Christian Haase & Band,
Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

9. Mai – 16:00 Uhr

Frühlingserwachen, Konzert
– Junge Leute musizieren für
Asylsuchende und ihre
Freunde, Straße der Jugend 2
FeG Pirna

9. Mai – 20:00 Uhr

Chris Kramer, Unterhaltung
Kleinkunsthöhne Q24

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag

8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

8:00 – 19:00 Uhr

– Aus dem „Pirnaer Tagebuch“
Malerei von Hernando León
Ausstellung, Rathaus
– ab 8. Mai Minutenbunt,
Ausstellung zum Thema
Demenz
Stadtverwaltung

Dienstag bis Sonntag

10:00 – 17:00 Uhr

Sonderausstellung Schule des
Sehens „Vom Elbtal ins
Gebirge – Malerei jenseits der
Dresdner Romantik“
Stadtmuseum

Dienstag bis Freitag

11:00 bis 17:00 Uhr

Wochenende / Feiertage

10:00 bis 18:00 Uhr

„Wanted Richard Wagner“,
Ausstellung
Richard-Wagner-Stätten

Bis 3. Mai dienstags bis

sonntags 10:00 – 17:00 Uhr

IX. Azaleenschau, Ausstellung
*Förderverein Landschloss
Pirna-Zuschendorf*

3. Mai – 11:00 Uhr

Skulpturensommer 2015,
Ausstellungseröffnung in den
Pirnaer Bastionen
Stadtverwaltung

7. Mai – 19:30 Uhr

Autorenlesung und Gespräch
zu „Minutenbunt“
Stadtbibliothek

■ Wanderungen & Führungen

30. April – 21:00 Uhr

Der Nachtwächter vertreibt die
Hexen, Führung, Treff: Marien-
kirche
‘ne Pirn’sche Marke

2. Mai – 9:00 Uhr

Frühlingsspaziergang nach
Pillnitz, Treff: Tschaikowskiplatz
Graupa
BUND Graupa

2. Mai – 11:00 Uhr

Stadtgang mit Wolfgang,
Führung, Treff: Am Markt 7
‘ne Pirn’sche Marke

2./4./9./11. Mai – 14:00 Uhr

Altstadtführung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

3./10. Mai – 14:00 Uhr

Bastionenführung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

6./13. Mai – 14:00 Uhr

Biddeln mit Landwein und
Schnideln, Führung, Treff:
Am Markt 7
TouristService

8. Mai – 16:00 Uhr

Schlossführung Sonnenstein
– Zwischen Historie und
Moderne, Treff: Schloßhof
Landratsamt
TouristService

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

30. April – 18:00 Uhr

Maifeier Graupa – Tanz in den
Mai, Festwiese Schlosspark
ProGraupa

3. Mai – ganztags

Eröffnung Besenwirtschaft,
Postaer Straße 13
Weingut Wolfgang Winn

7. Mai – 9:00 Uhr

Tagesmuttertreff – auch für
-vatis
Stadtbibliothek

9. Mai – 9:00 Uhr

Oldtimer-Ausfahrt der TUD
Campus Classics 2015,
Altstadt
TU Dresden

9. Mai – 10:00 Uhr

Tag der Städtebauförderung,
Infotag Stadthaus 10
Stadtverwaltung

9. Mai – 10:00 Uhr

Schulfest, An der Brückmühle
2a
*Berufsfachschule für
Sozialwesen*

9. Mai – 10:00 Uhr

Tag der offenen Tür, Liebstäd-
ter Straße 4b
DRK

9. Mai – 19:00 Uhr

3. Jungweinprobe, Romantik
Hotel Deutsches Haus
Weingut Wolfgang Winn

■ Bildung & Kurse

1. bis 3. Mai – 19:30 Uhr

Wie wir unsere Probleme
lösen, Wochenendkurs Am
Bonnewitzer Rundling 17
Kadampa Meditationszentrum

4. Mai – 9:30 Uhr

Qi Gong, Kurs
Volkshochschule Pirna

6. Mai – 9:00 Uhr

Stress bei Kindern, Kurs
Volkshochschule Pirna

7. Mai – 14:00 Uhr

Liesa, Kurs zur Onlinebiblio-
thek
Volkshochschule Pirna

7. Mai – 17:00 Uhr

Französisch für die Reise-
Crashkurs
Volkshochschule Pirna

9. Mai – 9:00 Uhr

ADHS, ADS, Asperger oder
Hochbegabung: alternative
Behandlungsansätze zu Ritalin
& Co – Informationskurs für
Eltern
Volkshochschule Pirna

10. Mai – 10:00 Uhr

Mundharmonika Workshop
mit Chris Kramer
Kleinkunsthöhne Q24

10. Mai – 15:00 Uhr

Mundharmonika Workshop
mit Chris Kramer
Kleinkunsthöhne Q24

■ Senioren

30. April – 13:30 Uhr

Spielnachmittag, Diakonisches
Altenzentrum
ProGraupa

5. Mai – 13:45 Uhr

Seniorentreff, Diakonisches
Altenzentrum
ProGraupa

13. Mai – 15:00 Uhr

Spielnachmittag, Gemeinde-
zentrum
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

■ Sonstiges

8. Mai – 14:00 Uhr

Begegnungscafé, Stadtteiltreff
Copitz
FAMIL

8. bis 9. Mai – ganztags

Individualfahrt, Naturoasen
und Umweltzerstörung zwi-
schen Zittau und Isergebirge
Heimatverein Graupa

■ Vorschau

22. Mai – 19:00 Uhr

Eröffnung WAGNERIADE – Mit
Liebe zum Detail und einer
überbordenden Ausstattung
schildert der Film Leben und
Werk Richard Wagners – ein
zum 100. Geburtstag des
Komponisten entstandener
Film von Carl Froelich
Richard-Wagner-Stätten

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 1. Mai zum

92. Käthe Zieger
85. Ruth Kalinowski
75. Hans-Eberhard Kotz
75. Walter Röthling
70. Werner Stiehl

am 2. Mai zum

90. Lisa Ehrenhold
85. Eva Zimmermann
80. Ursula Gutzeit
80. Heinz Jenatschke
80. Brigitte Rahn
75. Helmut Pehlke
75. Karin Richter
75. Dora Truxa
70. Peter Bastian
70. Erika Schäfer

am 3. Mai zum

85. Horst Opitz
80. Erika Bischoff
80. Dieter Haine
80. Ruth Klemm
75. Gottfried Heinze
75. Helga Kegel
75. Erika Ruhnau
75. Regina Scheiblich
70. Irmela Bonitz

am 4. Mai zum

93. Ilse Schäfer
93. Elfriede Weinhold
80. Günter Kegel
75. Hannelore Freudenberg
75. Gertrud Groß
75. Andreas Justus
75. Barbara Müller
70. Gita Bohrig
70. Jürgen Küpper

am 5. Mai zum

91. Martha Ament
85. Magdalena Teffner

80. Wolfgang Stolle
80. Dieter Trognitz
80. Helga Winter
75. Ursula Rogge
75. Renate Weise
70. Dietmar Kimmel

am 6. Mai zum

85. Kurt Pohl
85. Dieter Stiebitz
80. Anni Borgwardt
80. Regina John
80. Eberhard Pokrant
70. Hans-Ulrich Schreck

am 7. Mai zum

96. Lucie Heß
93. Elsbeth Kotte
92. Erna Rietschel
85. Sonja Stiller
80. Christine Fritsche
80. Isolde Pohle
75. Isolde Hälsig
75. Werner Trinks

am 8. Mai zum

93. Ruth Zschechel
91. Helmut Häntzschel
91. Marianne Hermsdorf
80. Lothar Hering
75. Renate Zwarg
70. Rosel Gutowski
70. Jürgen Ziegenbalg

am 9. Mai zum

90. Hans Ritschel
80. Lorch Petters
75. Ilse John
75. Jutta Matzieka
75. Christa Wunderlich
70. Dieter Müller

am 10. Mai zum

91. Ilse Horx
85. Hellfried Scholze

80. Helga Dreßler
80. Christa Grahle
75. Eberhard Glauch
70. Edith Gottschlich

am 11. Mai zum

93. Erna Wehner
80. Marianne Bischoff
80. Sonja Schubert
75. Margrit Groß
75. Erika Klemenz
75. Anita Richter
75. Erika Tautz

am 12. Mai zum

92. Ilse Heiduk
90. Gottfried Otto
85. Gunter Gnauck
75. Helga Berthold
75. Frank Müller

am 13. Mai zum

92. Ilse Born
92. Hildegard Schacha
90. Lilly Pawassar
80. Christa Ortlepp
75. Erhard Friebe
75. Dieter Pflug
75. Jutta Thamm

am 14. Mai zum

94. Hertha Fritzsche
85. Elisabeth Schöne
75. Rosemarie Haase
75. Karl-Heinz Rülke

zur „Eisernen Hochzeit“

Dr. Georg und Marga Stephan

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 4. Mai zum

80. Volkmar Sohrmann
76. Bruno Hellwig

am 5. Mai zum

77. Elsbeth Pätzold

am 6. Mai zum

85. Gerhard Wiedemann

am 11. Mai zum

78. Brigitte Marschner

am 13. Mai zum

81. Edith Schöne

zur „Goldenen Hochzeit“

Horst und Monika Weiser

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

10. Mai – 10:00 Uhr
Festgottesdienst zur Konfirmation

■ Kirche Liebenthal

3. Mai – 9:00 Uhr
Gottesdienst
8. Mai – 18:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
9. Mai – 14:00 Uhr
Festgottesdienst zur Konfirmation
10. Mai – 15:00 Uhr
Gottesdienst

■ **Diakonisches Altenzentrum Graupa**
Kastanienallee 2
Telefon 543-350

12. Mai – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

2. Mai – 19:30 Uhr
Philharmonisches Konzert
3. Mai – 9:30 Uhr
Gottesdienst
10. Mai – 9:30 Uhr
Gottesdienst
10. Mai – 16:00 Uhr
Chorkonzert

■ **Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna**
OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

4. Mai – 19:00 Uhr
Männerabend
9. Mai – 10:00 Uhr
Kerzen basteln
10. Mai – 15:30 Uhr
Sonntags-OASE
sonntags – 19:00 Uhr
Bibelgesprächskreis

■ **Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz**
Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754
3. Mai – 10:30 Uhr
Gottesdienst mit Posaunenchor
10. Mai – 10:30 Uhr
Gottesdienst mit Vorstellung Konfirmanden
■ **Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein**
Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

3. Mai – 10:30 Uhr
Singegottesdienst
10. Mai – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ **Kirche Zuschendorf**
Am Landschloß 6
3. Mai – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr
Kleiderkammer
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst
sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
donnerstags – 17:30 Uhr
Gottesdienst
freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst

samstags – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber
Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke
Redaktion / amtlicher Teil
Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.
Autorenkürzel
Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Sandra Wels (SWe)
Ute Ullrich (UUI)
Sören Sander (SSa)
Anzeigen
Verlag u. Druck Linus Wittich KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949
Verlag / Druck / Vertrieb
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreislise.
Titelfoto
Teufelsker (Foto: Norbert Kaiser)
Bezugsbedingungen
Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 13. Mai.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 29. April.